Christsein bedeutet weit mehr, als nur regelmäßig die Kirche zu besuchen oder den Titel „Christ“ zu tragen. Es geht darum, Christus ähnlich zu werden und das beginnt damit, ein echter Jünger zu sein. Die ersten Nachfolger Jesu zeigen uns, wie wahre Jüngerschaft aussieht. Diese sechs Eigenschaften spiegeln das Herz eines echten Nachfolgers Christi wider.

1. Sie verleugneten sich selbst

(Selbstverleugnung als Kern der Heiligung)

Wer Jesus nachfolgt, muss bereit sein, sein eigenes Leben hinter sich zu lassen. Jesus lehrte, dass Jüngerschaft tägliche Selbstverleugnung erfordert das Fundament geistlichen Wachstums. Das heißt, Gottes Willen über den eigenen Komfort, die eigenen Wünsche und Ambitionen zu stellen.

> *Lukas 14,27 (LUT 2017): Wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, der kann nicht mein Jünger sein.“*
> *Lukas 9,23 (LUT 2017): „Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach.“*

Genau wie Paulus in Römer 12,1 sagt: Wir sollen uns selbst als lebendige Opfer darbringen. Heiligung bedeutet, jeden Tag „zu sterben“ für das eigene Ich und in Christus zu leben (Galater 2,20).

---

2. Sie waren belehrbar und dem Wort untergeordnet

(Jüngerschaft erfordert ständiges Lernen in der Wahrheit)

Ein Jünger ist ein Lernender, der sich seinem Meister unterordnet. Die Jünger Jesu stellten sich vollständig unter seine Lehre. Auch heute lernen wir durch die Schrift und den Heiligen Geist, um in Jüngerschaft zu wachsen.

> *Johannes 14,26 (LUT 2017): „Der Beistand, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.“*

 Jesus ist das Wort (Johannes 1,1) und der Heilige Geist setzt seine Lehre fort. Ein wahrer Jünger verpflichtet sich zu biblischer Unterweisung (2. Timotheus 3,16–17) und gemeinschaftlichem Lernen (Apostelgeschichte 2,42).

---

3. Sie folgten Jesus aktiv

(Jüngerschaft ist aktiv, nicht passiv)

Jesus lebte auf Mission: Er reiste umher, verkündete das Evangelium und heilte Kranke. Seine Jünger begleiteten ihn überall. Nachfolge bedeutet nicht nur zuzuhören, sondern aktiv mitzugehen.

> *Matthäus 9,35 (LUT 2017): „Und Jesus zog umher durch alle Städte und Dörfer, lehrte in ihren Synagogen, predigte das*

> *Evangelium vom Reich und heilte alle Krankheiten und Gebrechen.“*

 Jüngerschaft umfasst Beziehung zu Christus und Dienst in der Mission. Wie Praktikanten im Training werden wir ausgesandt, um tätig zu werden (Lukas 10,1–3). Evangelisation ist für Jünger kein optionaler Zusatz sie ist Ausdruck von Gehorsam (Matthäus 28,19–20).

---

4. Sie gehorchten dem Herrn vollkommen

(Gehorsam zeigt Liebe zu Christus)

Die Jünger lebten in Gehorsam zu Jesus. Sei es beim Abendmahl, bei der Verkündigung des Evangeliums oder beim Befolgen schwieriger Gebote sie gehorchten ohne Widerstand.

> *Johannes 14,15 (LUT 2017): „Wenn ihr mich liebt, so werdet ihr meine Gebote halten.“*
> *Lukas 9,45 (LUT 2017): „Aber sie verstanden diese Rede nicht; sie fürchteten sich aber, ihn danach zu fragen.“*

 Echter Glaube zeigt sich immer im Gehorsam (Jakobus 2,17). Ihr Gehorsam spiegelte Gottesfurcht wider, die nach Sprüche 1,7 der Anfang der Weisheit ist. Geistliche Reife zeigt sich in Vertrauen und Hingabe.

---

5. Sie glaubten von Herzen an ihn

(Rettender Glaube ist Beziehung und Vertrauen)

Die Jünger vertrauten von Anfang an Jesus nicht nur auf das, was er tun konnte, sondern auf seine Person. Ihr Glaube war tief und persönlich, keine oberflächliche Bewunderung.

> *Johannes 2,11 (LUT 2017): „Dies tat Jesus in Kana in Galiläa als das erste seiner Zeichen; und er offenbarte seine Herrlichkeit, und seine Jünger glaubten an ihn.“*

 Wie Hebräer 11,6 sagt: Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen. Glaube an Jesus als den Sohn Gottes ist das Herzstück des Heils (Johannes 20,31) und die Grundlage jeder Jüngerschaft.

---

6. Sie hielten durch, auch wenn es schwer wurde

(Jüngerschaft erfordert Ausdauer durch Leid und Unverständnis)

Es gab Momente, in denen Jesu Worte verwirrten oder manche Menschen verärgerte einige gingen weg. Doch die Zwölf blieben. Sie verstanden nicht alles, aber sie wussten: Nur Jesus hat Worte des ewigen Lebens.

> *Johannes 6,67–68 (LUT 2017):*
> *„Wollt ihr auch weggehen?“*
> *Simon Petrus antwortete ihm: „Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.“*

 Das Christenleben beinhaltet Zeiten der Verwirrung, des Zweifels oder der Prüfung. Doch Ausdauer kennzeichnet wahre Jünger (Hebräer 10,36; Jakobus 1,12). Wir lernen zu vertrauen, auch wenn wir nicht alles verstehen (Sprüche 3,5–6).

Fazit: Christsein Bedeutet Jüngerschaft

Christsein und Jüngerschaft lassen sich nicht trennen. In der frühen Kirche wurden Gläubige „Christen“ genannt, weil sie als Jünger sichtbar waren Menschen, die lebten, dachten und liebten wie Jesus.

> *Apostelgeschichte 11,26 (LUT 2017): „In Antiochia wurden die Jünger zuerst Christen genannt.“*

 Christentum ist nicht nur ein Glaubenssystem, sondern eine Beziehung zu Christus, die uns in sein Bild verwandelt (Römer 8,29). Diese Verwandlung geschieht durch Jüngerschaft der lebenslange Weg, Christus immer ähnlicher zu werden.

Gebet

Herr, mach uns zu echten Jüngern. Hilf uns, uns selbst zu verleugnen, täglich von Dir zu lernen, Dir überall zu folgen, Dir

gehorsam zu sein, Dir von ganzem Herzen zu vertrauen und auch in schweren Zeiten auszuharren. Forme uns nach dem Bild Deines Sohnes. Amen

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp